

Protokoll der Generalversammlung
des Gesamtvereins "Cecilia" Bielefeld
am 13.01.1994

Leit. Eintrag in die Anwesenheitsliste
am 13.01.1994 31 aktive und
passive Mitglieder anwesend

Pkt. 1 Um 20.15 eröffnet der 1. Vorsitzende B. Vagedes
die Generalversammlung. Nach dem gemeinsamen
Abendessen, es gab Hähnchenbrust mit Curry-Reis
und Kroketten, so wie frischen Salat, bedankt
sich B. Vagedes bei Alfred Figura Fam. Kronlage
und bei dem Saalgehirnen und Särgen für
die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.
Dann wendet er an die Jubilare: Inge Kronlage,
Alfred Figura, Anne Krämer, Hellmuth Kronlage
so wie in Abwesenheit Käthe Stickenberg und
und Thekla Bösse, als Anerkennung eine
Käthe Kollwitz-Gedächtnismünze. Selbstver-
ständlich bleibt zu erwähnen das auch B. Vagedes
zu den Jubilaren gehörte.

Punkt 2+3 der Tagesordnung war die Vekennung
des Protokolls der Generalversammlung vom 7.1.93
und der Jahresbericht von 1993

Punkt 4 Bericht des Kassiers Josef Vageles

Im Jahr 1993 waren wir 29 passive und 33 aktive Mitglieder.

Der Kassenbestand am 1.1.1993 betrug 1663,92 DM
Die Einnahmen 1993 beliefen sich auf 6296,72 DM
Dem gegenüber standen die Ausgaben mit 7199,84 DM
zu Buche. Das ergibt einen Kassenbestand von 760,80 DM
Davon sind 150,06 DM in der Kasse und
610,74 DM auf der Bank.

Punkt 5 Bericht der Kassprüfer Maria Figura und Hellmuth Kronlage.

Nach Kassenprüfung vom 11.1.93 bescheinigt
Maria Figura eine einwandfreie Kassenführung
und beantragt ausließend die Entlastung
des Vorstandes. Dieser wird unter Punkt 6 bei
einer Entlastung ohne Gegenstimme angenommen.

Punkt 7 Bericht des Chorleiters Alfred Figura.

Er begann mit den Worten: Um 8 Uhr nach
19⁰⁰ fiel in den Feiertagen das Wort
Statistik. Leider hatte ich keine Zeit mehr die
prozentuale Beteiligung an den jeweiligen Übungs-
abenden auszurechnen. Dieser werde ich am nächsten
Übungsabend nachreichen. Ebenfalls werde ich
dann einiges von meiner Reise nach Prag
erzählen.

Dann geht Alfred auf das vergangene
Jubiläum ein. Es sollte mit viel Musik
gefeiert werden. Er sei so manche Nacht
aufgewacht und habe daran denken
müssen ob wohl alles so klappt wie er
es sich vorstellt. Im nachhinein sei er froh,
das alles geklappt hat. Dafür bedankt er
sich bei allen anwesenden ganz herzlich.
Für 1994 äußert Alfred den Wunsch die
Missa Solena noch einmal in Vorder und
Heienkirchen zu singen.

Punkt 8 Bericht der Notenkasse

Hierzu sagt H. G. Thyn (Putti) hin: Es ist
alles in Ordnung.

Punkt 9 Neuwahl des Vorstandes

Zunächst wird der Vorschlag für die Wahl-
leiter gemacht. Vorgeschlagen werden:
Gottfried Krüsche, Anne Krämer, Toni Figina
und Engelset Sandweber. Da alle ablehnen,
aber es ja einer machen muß nimmt Toni
Figina die Wahl an. Dann bedankt er sich
beim Vorstand und ganz besonders bei den
Notenwarten für die geleistete Arbeit im
vergangenen Jahr.

Zur Wahl des 1. Vors. werden folgende Pers.
vorgeschlagen: B. Vagedes - Anne Krüsche

Ludger Walter - Annette Schusterling
Maria Vagedes und Maria Figura.

Es lehnen alle vorgeschlagenen Personen ab.
B. Vagedes appelliert an die jungen Leute
und meint das diese Arbeit auch viel
Spaß macht. Und außerdem müsse es ja
nicht für 20 Jahre sein.

Maria Vagedes schlägt ein neues Wahl-
modell vor, da wir keine Satzung haben
ist dieses durchaus möglich.

Und zwar solle ein Vorstand gewählt
werden, der dann innerhalb dieser
Zusammensetzung einen Sprecher wählt.

Anne Krüschke hat den Einwand das sie
das Kind nur einen neuen Namen gibt.

Über den Vorschlag von Maria Vagedes wird
abgestimmt und Mehrheit der Versammlung
stimmt diesem Vorschlag zu.

Es werden 7 Personen gewählt durch diesen
Vorschlag von Maria Vagedes würde eine
Wahl wie sie sonst üblich war knifflig.
Folgende Personen werden vorgeschlagen:

Anne Krüschke, Anne Krüschke, Josef Vagedes,

Herman Weilage, H. G. Thyn, Josef Walter,

Ludger Walter, Hildegard Cünne, Annette

Schusterling, Maria Vagedes, Maria Steinleamp

Waltraud Weilage, Maria Weilage u. Heine Weilage

Nach einer Befragung der vorgeschlagenen
Personen stellen sich folgende für den Vor-
stand zur Verfügung: Anne Krüske, Josef
Vagedes, Hermann Weilage, H. G. Thyn, Maria Vagede
Waltraud Weilage, Heine Weilage.
Friederichte Inge Kranke mit diese Person
zu eine Salbiger Sitzung zusammen.

Wahl der Kampfrufe!

Josef Walke beantragt geheime Wahl nachdem
B. Stükenberg, Hildegard Finne, Maria Steinbampf
Frank Bellmann und Maria Weilage vorge-
schlagen werden. Es werden gewählt:
Bernhard Stükenberg und Hildegard Finne

Danach bedankt sich Toni Figura und gibt
das Wort an Anne Krüske. Sie bedankt
sich bei B. Vagedes und hält eine Laudatio
auf seine geleistete Arbeit im Vorstand. Diese
Laudatio soll im Protokoll aufgenommen werden

Danach meldet sich Alfred Figura zu Wort.

Er sagt es war eine wunderschöne Zeit, wir
haben nie Streit gehabt und es hat immer Spaß
gemacht mit dir zu arbeiten. Er akzeptiert
den Rücktritt und möchte evtl. irgendwann
einmal diese Entscheidung für seine Person
in anspruch nehmen und vielleicht einmal
mit einem anderen Charakter tauschen.

Darauf meldet sich Toni Figina zu Wort: Auf die Andeutung hinsichtlich eines Tausches mit einem anderen Chorleiter müßte der gesamte Chor erst einmal einverstanden sein. Denn bezüglich des Gesanges haben wir in den letzten Jahren unheimlich Aufwandsreiches erlebt und es sei kaum vorstellbar, das Vorhaben von Alfred zu realisieren.

Zum Abschluß geht Bernard noch einmal auf die Laudatio von Anne Kriska ein. "Stellt Euch vor ich hätte diesen Posten nicht abgegeben, dann hätte ich diese wunderschöne Rede gar nicht zu hören bekommen. Bernard bedankt sich für das "Geschenk" Berlinfahrt und freut sich schon jetzt auf den Gesang im "Hohen Zahn" (Gedächtniskirche)

Punkt 10 Verschiedenes

Ludger und Josef Walter sind bereit den Ausgang zu organisieren. Heinrich Vogt und Bernard Stürkenberg stellen sich für die Organisation eines Regelasens zur Verfügung. Um 23¹⁵ bedankt sich Friederichte Inge Thronlage bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Generalversammlung

- keine Weges

im Jan. 1995